

# Lobgesang

Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

ca. ♩ = 76

5

9

*mp*

1. Ster - ne zie - hen ih - re Bah - nen hoch - am Fir - ma - ment. \_\_\_\_\_  
 2. Sanft schon zieht die Nacht her - nie - der, lässt die Welt nun ruhn. \_\_\_\_\_  
 3. Se - gen aus des Schöp - fers Wil - len, al - len zu - ge - dacht. \_\_\_\_\_

9

*mp*

13 *cresc.*

Men - schen kön - nen — nur — er - ah - nen — wer — die — schuf und lenkt, —  
 Al - le Schöp - fung — liegt — in Frie - den — Stil - le\* — wird es nun, —  
 Ew - gen Frie - den, — sanf - te Stil - le — schenkt die mil - de\* Nacht, —

13 *cresc.*

17 *mf* *mp*

wer sie schuf und lenkt. — Lei - se — klingt das Dank - ge - bet  
 Stil - le wird es nun. — nun. —  
 schenkt die mil - de Nacht. — Lei - se — klingt das Dank - ge -  
 — weit in fer - ne

17 *mf* *mp*

21 *mf*

— weit — in fer - ne Wel - ten weht, — klingt der Schöp - fung  
 bet — weit in fer - ne Wel - ten weht, — klingt — der — Schöp - fung —  
 Wel - ten — weht, Wel - ten weht, — klingt — der — Schöp - fung —

21 *mf*

\*) Bei Aufführungen in der Weihnachtszeit:

1. Str: Weihnacht wird es nun

2. Str.: Schenkt die heil'ge Nacht

© 2008 by concertino musikverlag • Edition Sing!Sing!Sing! • SG 0314

24 *f*

Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.  
 Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.  
 Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

CODA nach der 3. Strophe ad lib.

27

sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.  
 Sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

CODA nach der 3. Strophe ad lib.

27